

Zeige uns dein Reich!

Zeige uns dein Reich!

41.

Vor 120 und mehr Jahren hatten Katharina Emerich und andere heilige Seelen Blicke in unsere Zeit. Sie sahen den Tempel der Kirche Gottes von allen Seiten belagert, bedroht und angegriffen. Unabsehbare Feindes-
scharen hatten sich verschworen, das sichtbare Wunderwerk des Drei-Einen auf Erden zu zerstören und Sein Heiligtum dem Boden gleichzumachen.

Da erschien in höchster Not eine lichtstrahlende Frau über der Peters-
kirche. Vor ihrem Anblicke flohen die Widersacher in ohnmächtiger Wut. Ein Bote vom Himmel entrollte das Banner der Königin und alle
Gutgesinnten ergriff eine mächtige innere Ahnung und starke Rührung
vor der Nähe des Reiches Gottes. . . .

Wir kennen die gottgesandte Ketterin aus der Höhe, die hehre Schütze-
rin der Kirche, die Sachwalterin des Wohles der Menschheit. Maria, die
Königin über das Gesamtreich in der Zeit und Ewigkeit! Wenn die Not
am größten ist, wird Sie nach göttlicher Anordnung uns am nächsten
sein. Schon wirkt sie an tausend Orten in der Welt zum Besten ihrer
Kinder und aller, die sie vertrauensvoll anrufen. Sekteses zählt allerdings
zu den Bedingungen baldiger Hilfe, auch Rettung aus den Abgründen
der gegenwärtigen Gesamtlage.

Darum auf, zum Vertrauen auf Jene, die der Allerhöchste zur end-
gültigen Siegerin über alle seine Feinde gesetzt hat! Wenden wir uns
einstimmig und eines Herzens an Maria und rufen wir sie besonders in
diesen 31 Tagen ihres Ehrenmonates mit großer Zuvorsicht an: „Maria,
Jungfrau, Mutter und Königin! Wache über uns und beschütze Dein
Eigentum! Durch Dich komme die ersuchte Hilfe in äußerster Not! Mutter
der Menschheit! Auspenderin aller Gnaden des Himmels! Wende uns
Dein Herz voll der Liebe, Güte und Hilfsbereitschaft zu. Wir sind in
großen Bedrängnissen des Leibes und der Seele. Von Feinden des
Glaubens und Gefahren des Heiles von allen Seiten umringt, mit dem
Fluche des Völkerunfriedens beladen und von der Hölle der Gottlosigkeit
bedroht. . . . Zu Dir rufen wir aus tiefster Seele und vollem Vertrauen:
Zeige, daß Du Mutter bist, wenn die Not am größten ist! Hilf uns! Rette
uns o Maria!